

12. Dezember 2011

Neue Servicestelle für Berufsorientierung und Bildung

Schwarz, Wilfing: Brauchen die talentiertesten Menschen in den jeweiligen Berufen

In St. Pölten stellten heute, Montag, 12. Dezember, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Landesrat Mag. Karl Wilfing und Landesschulratspräsident Hermann Helm in einer gemeinsamen Pressekonferenz die neue „Servicestelle für Individualisierung in Berufsorientierung und Bildung“ vor. Diese Stelle ist aus dem ausgelaufenen EU-Projekt „Mädchen und Technik“ hervor gegangen, beim NÖ Landesschulrat angesiedelt und versteht sich als Serviceeinrichtung für die Bildungsberaterinnen und -berater an den niederösterreichischen Schulen. Diese niederösterreichische Servicestelle ist die einzige ihrer Art in ganz Österreich.

„Im Zusammenhang mit der Berufswahl junger Mädchen und Burschen gilt es, Vorurteile abzubauen. Jede beziehungsweise jeder soll den Beruf ergreifen, der ihrer oder seiner Neigung am besten entspricht. Es ist nötig, tradierte Rollenbilder zu durchbrechen - Mädchen sollen für technische Berufe Leidenschaft entwickeln, Buben für soziale Berufe. Wir brauchen die jeweils talentiertesten Menschen in den jeweiligen Berufen und wollen allen die gleichen Chancen bieten“, hielten Landesrätin Schwarz und Landesrat Wilfing fest und führten überdies aus, dass die neue Stelle der Vernetzung und Harmonisierung aller in diesem Bereich bereits bestehender Programme und Initiativen - von der „HTL for girls“ über den „Girls Day“ oder auch den „Boys Day“ bis hin zu den „Tech Datings“ - dienen solle und dass mit dieser Stelle den mehr als 200 niederösterreichischen Bildungsberaterinnen und -beratern eine Anlaufstelle zur Verfügung gestellt werde.

Landesschulratspräsident Helm hielt indes zu dem neuen Angebot fest: „Im niederösterreichischen Bildungswesen stehen die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt eines vielfältigen Schulangebots. Durch die hohe Professionalität der Lehrerinnen und Lehrer im Bereich Berufsorientierung und Bildungsberatung steht einer richtigen Schullaufbahnentscheidung unserer Schülerinnen und Schüler nichts mehr im Weg.“

Die bereits aktive „Servicestelle für Individualisierung und Bildung“, auch „BO+BI individual“ genannt, ist beim NÖ Landesschulrat in St. Pölten angesiedelt und wird von Prof. Mag. Irene Richter und Dipl.Päd. Christl Nagl-Eder betreut. Die Umsetzung von Gender Mainstreaming und eines lebensbegleitenden Systems von Information, Beratung und Bildung sind wichtige Strategien der Servicestelle. Die Servicestelle arbeitet schulartenübergreifend und setzt auf allen Ebenen der Schulentwicklung Maßnahmen.

NK Presseinformation

Nähere Informationen: Servicestelle für Individualisierung in Berufsorientierung und Bildung, Landesschulrat für NÖ, Telefon 02742/280-4432, e-mail irene.richter@lsr-noe.gv.at bzw. christl.nagl-eder@schule.at.